

# Daten Sicherung Clonestation Backup

Beitrag von „abbi“ vom 21. März 2013, 09:25

Test Lindy USB & Sata Docking & Clonestation

Was braucht man:

1. Clone Station (ab 20 Euro)
2. **2 gleichgroße Festplatten** ca. 60 GB ca, 30 Euro/Stück

Wichtig ist das die Targetplatte komplett gelöscht ist und nicht formatiert!

Wenn der Punkt erreicht ist an dem sich eine Datensicherung lohnt, ganz einfach eine Kopie der gesamten Festplatte erstellen egal wie viele Partitionen und was sonst noch so drauf sind.

Voila!

**Die Original Festplatte wird 1:1 Bit für Bit kopiert und ist sofort wieder bootfähig!!**

Es ist nicht notwendig einen Bootloader aufzuspielen.

Das nenne ich eine Arbeitserleichterung.

Gerade wenn man nur einen Osx Laptop hat, ist dieses Tool unverzichtbar.

CCC hat sicher auch seine Berechtigung, nur muß man hier erst die Daten sichern dann zurückspielen und den BOOTLOADER draufspielen, **dazu braucht man einen 2. OSX Rechner sonst geht das nicht.**

Mein Fazit einfach Genial!!

## **Nachtrag:**

Sicherlich gibt es noch viele andere gute Tools auf Softwarebasis aber: bei jeder Softwarelösung für das zurückspielen des Backup - ein Apple Rechner notwendig.

Nicht vergessen den bootloader immer wieder neu aufzuspielen.

Zu den Kosten der Softwarelösungen, die Betragen bereits 36euro-76euro **ohne** 2. Festplatte ca.ab 30euro.

Eine Clone-Station mit 2. Platte schlägt mit ca. 50-60euro zu Buche und ist eine preiswerte Lösung,  
so das man bei einer Kernel-Panic die schnell mal bei einer Neuinstallation und Testen eintritt, schnell einfach die Festplatte swap/wechselt und (*selbstverständlich Backup erstellt*) sofort sauber weiterarbeiten kann.

Die Arbeitserleichterung und Zeit, die man spart beim Erstellen eines neuen lauffähigen OSX Betriebssystems ist gewaltig!

Wenn später das System stabil läuft kann man damit immer noch auf eine ander 3. Festplatte wechseln.

Eine gute Clone Station (Li..) benötigt keine Software und installiert sich einfach selbst.

\*\*\*\*\*

Für ein permanentes Backup bietet sich selbstverständlich mit Time Maschine oder u. CCC an, nur was tun wenn sich das Backup auf der gleichen Festplatte befindet wie das Betriebssystem: ohne 2. OSX PC kann man dann nicht zurückspielen (Kernel Panik).

Einfach eine Backup Festplatte in den Rechner eingesetzt und es geht weiter.

So weit ich das gelesen habe kann Stellar OSX und NTFS auf einer festplatte nicht Original 1:1 als Backup anlegen NTFS wird dann als +Fat angelegt ich glaube nicht das die Ntfs/Win Partition dann lauffähig ist, wird dann als freier Festplattenbereich dargestellt... Was ist mit dem Bootloader bei Osx Hack usw....

Scheinbar schreckt viele der hohe Preis ab Stellar mal testen, ...